

Technische Parameter für Druckdaten

1. Druckdatenlieferung

FTP-Server: Benötigte Adresse, Benutzername und Passwort (FTP) werden vor der ersten Datensendung eingerichtet und getestet.

Kontakt: ✉ vorstufe@schenkelberg-druck.de

☎ 03643/8687-18

2. Formate

	Endformat	Maximaler zeichnender Satzspiegel
Berliner Format (BF) Broadsheet	Seitenhöhe: 470 mm	stehende Seite: 285 x 438 mm
	Seitenbreite: 315 mm	Panoramaseite: 600 x 438 mm
	Seitenränder: oben und unten je 16 mm, außen und innen je 15 mm	
Halbes Berliner Format (HBF) Tabloid	Seitenhöhe: 315 mm	stehende Seite: 210 x 285 mm
	Seitenbreite: 235 mm	Panoramaseite: 438 x 285 mm
	Seitenränder: oben und unten je 15 mm, außen 16 mm und innen 9 mm	

Satzspiegelmaße beziehen sich auf den druckenden Bereich (es dürfen keine Objekte über diesen Bereich hinausragen).
Beschnittene und geheftete Produkte sind möglich. Weitere Details dazu erhalten Sie auf Anfrage.

3. Datenbeschaffenheit

Alle Daten als PDF-Dateien!

Allgemeine Hinweise für die Erstellung von PDF-Dateien:

- verwenden Sie bitte immer den nativen PDF-Export aus Adobe InDesign und Quark XPress oder aber einen aktuellen Acrobat Distiller, mit dem Setting/Vorgabe „PDF-X3:2002“ und der Ausgabe-Intention ISOnewspaper26v5.
- nicht farbsepariert, ohne Druckmarken sowie Passkreuze und Anschnitt.
- die PDFs bitte so erstellen, dass die Trimbox (Papierformat) den oben genannten Endformat entspricht und der enthaltene maximal zeichnende Satzspiegel darin, mit den o.g. Rändern, platziert wird. Bei unechten Panoramaseiten wird der Satzspiegel bis in den Bund erweitert; die Trimbox (Papierformat) selbst bleibt unverändert.
- alle Seiten müssen im gleichen Seitenformat angelegt sein.
- jede Seite möglichst als Einzeldatei speichern.
- Rasterflächen: min. 3%; Strichbreite min. 0,5pt.
- Hinweise für die Simulation einer Ansicht Ihrer Druckdaten auf Zeitungspapier mit Acrobat finden Sie auf unserer Webseite.

Schriften:

- für Schriften gelten folgende Anforderungen:
 - Mindestgröße positiv: 1C = 6pt, 4C = 10pt
 - Mindestgröße negativ: 1C = 8pt, 4C = 10pt und jeweils min. Medium-Schnitt.
- schwarzen Text bis 10 Punkt auf „Überdrucken“ einstellen.
- Es dürfen nur echte Schriftschnitte verwendet werden (elektr. veränderte Schnitte sind eine mögliche Fehlerquelle).

Bilder/Farbprofile:

- Der Gesamtfarbauftrag der einzelnen Seiten darf 240 % nicht übersteigen. Für Bilder empfehlen wir die Verwendung des ICC-Profiles „ISOnewspaper26v5.icc“. Das Profil kommt bei der Konvertierung von RGB- in CMYK-Bildern zum Einsatz (z. B. in Photoshop) und passt die Daten automatisch an die Tonwertzunahme, den zulässigen Gesamtfarbauftrag und den Schwarzaufbau im Zeitungsdruck an. Für Graustufenbilder nutzen Sie bitte das Profil „ISOnewspaper26v5_gr.icc“.
Die alleinige Verwendung der Profile ersetzt nicht die Bildbearbeitung!
Der Download der Profile ist kostenfrei unter www.schenkelberg-druck.de oder www.ifra.com möglich.
- Die Auflösung sollte für Farb- und Graustufenbilder 300 dpi betragen.
- aktivieren Sie die „Überdruckenvorschau“ in Ihrem Acrobat (ab Version 6.0).

Für die möglichst optimale Wiedergabe der Bilder im Mehrfarbendruck benötigen wir für den Fortdruck Farbvorlagen (Andrucke, Farbskalen, farbverbindliche Proofs, Cromaline o. dgl.).

Sollten diese nicht vorhanden sein, besteht kein Anspruch auf farbgetreue Wiedergabe.

Die Druckerei übernimmt keine Haftung, wenn es bei gelieferten Daten Abweichungen zu den obigen Hinweisen gibt und dadurch keine korrekte Wiedergabe erfolgt!

Der Inhalt der Dateien wird in Bezug auf Qualität und Format als gestalterisches Mittel verstanden und ist für uns verbindlich. Dateien, deren Farbraum nicht in CMYK vorliegt, werden mit dem ISOnewspaper26v5-Profil automatisch konvertiert. So entstehende Farbverschiebungen berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen. Wenn nicht anders vereinbart, erfolgt mit Übermittlung der Daten auch die Druckfreigabe. Sollen bereits freigegebene Daten noch einmal geändert werden, ist die Möglichkeit immer telefonisch mit unserer Druckvorstufe zu klären. Eventuell anfallende Mehrkosten werden in Rechnung gestellt.

Unvollständige Dateien werden auf Nachfrage und nach Möglichkeit gegen Mehrpreis nachbearbeitet. Kann der Druckauftrag wegen unvollständiger Daten nicht weiter bearbeitet werden, besteht kein Anspruch auf termingerechte Auslieferung. Daten, die Computerviren enthalten, werden sofort gelöscht, ohne dass daraus Ansprüche geltend gemacht werden können. Unser Unternehmen behält sich weitere Schadenersatzansprüche vor, falls dadurch Schäden in unserem Datenverarbeitungssystem entstehen.

4. Dateikennzeichnung/Seitenkennung bei Datenanlieferung

Die Dateien müssen verwechslungssicher gekennzeichnet werden (Produktkürzel, Seitenzahl, Datum bzw. Kalenderwoche). Die Seitenkennung muss inhaltlich so gestaltet sein, dass jede Datei eine eigene Identität erhält. So kann sie auch nach dem Druck noch richtig zugeordnet und ggfs. archiviert werden. Optimal ist es, wenn die Dateien bereits nach dem bei uns verwendeten IFRA-Standard gekennzeichnet sind.

Folgende Attribute sind in der Seitenkennung des IFRA-Codes enthalten:

- Publikation (Kunde) ≙ 3 Zeichen
- Edition (Produktname) ≙ 3 Zeichen
- Hauptprodukt (HP) ≙ 2 Zeichen
- Erscheinungstag (ET) ≙ 8 Zeichen
- Seitenzahl ≙ 3 Zeichen

Der Aufbau der Seitenkennung folgt exakt der Reihenfolge der genannten Attribute. Außerdem ist jedes Attribut durch eine vorgegebene Zeichenzahl (Feldlänge) festgelegt. Generell gilt bei fester Feldlänge: Unbesetzte Zeichen werden mit „0“ als Führungszeichen vor dem Feldinhalt angeführt (z.B. aus Seite 1 wird 001). Die Attribute werden mit einem Unterstrich („_“) abgegrenzt.

Produktname für Ihr Objekt „Max Mustermann“, 16 Seiten, ET: 13.07.2015:

Stimmen Sie, die Benennung, im Vorfeld der ersten Datensendung grundsätzlich mit uns ab, da die Kennung nicht doppelt vorhanden sein darf. Die Kennzeichnung des Erscheinungstages orientiert sich am IFRA-Standard (Jahr/Monat/Tag):

Unsere Vorgabe für Ihr Objekt: Seite 1 **MAX_MUS_HP_20150713_001.pdf**
 Seite 16 **MAX_MUS_HP_20150713_016.pdf**

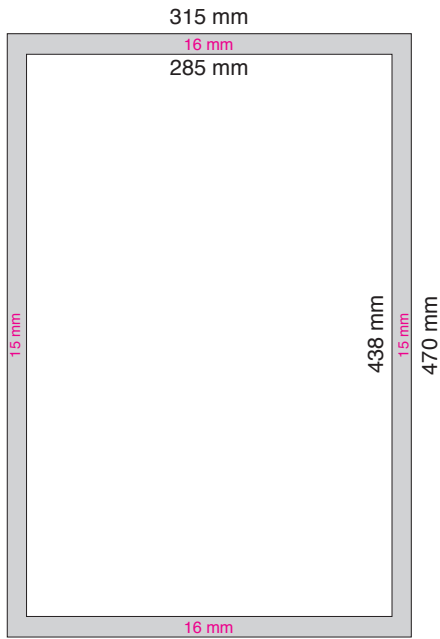
Dateiversion:

Sollten Sie nach der Datenübertragung ihres Druckobjektes noch aktualisierte Seiten senden wollen, ist es unbedingt notwendig, diese besonders zu kennzeichnen. Zwingend ist auch unsere Druckvorstufe telefonisch zu informieren, wie viele und welche Seiten Sie aktualisiert senden wollen.

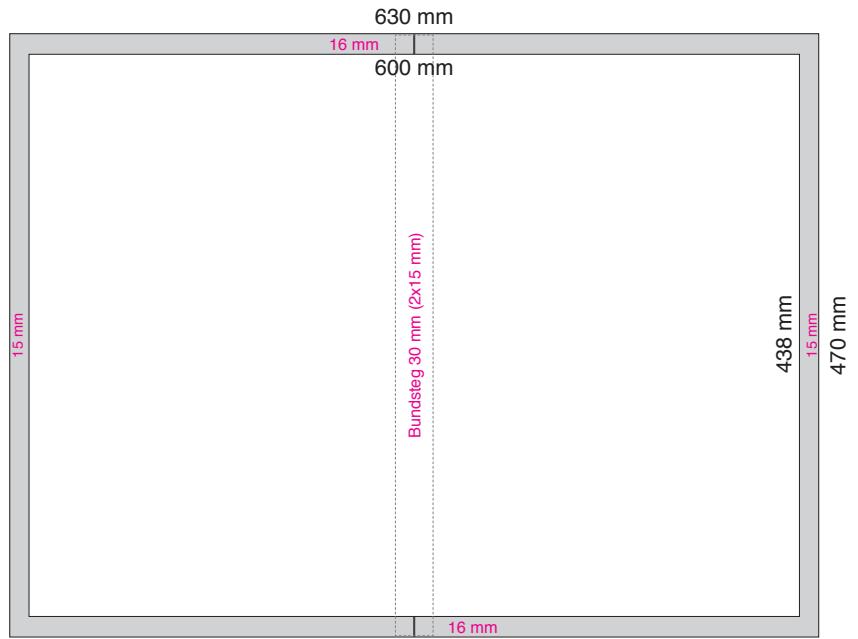
Fügen Sie hierzu bitte hinter dem Dateinamen „_V1“ bzw. bei weiterer Änderung „_V2“ ein, bitte mit Unterstrich abgetrennt vom ursprünglichen Dateinamen. Gleichzeitig ist die Druckvorstufe telefonisch zu informieren.

Beispiele: **MAX_MUS_HP_20150713_001_V1.pdf** (1. Änderung)
 MAX_MUS_HP_20150713_001_V2.pdf (2. Änderung)

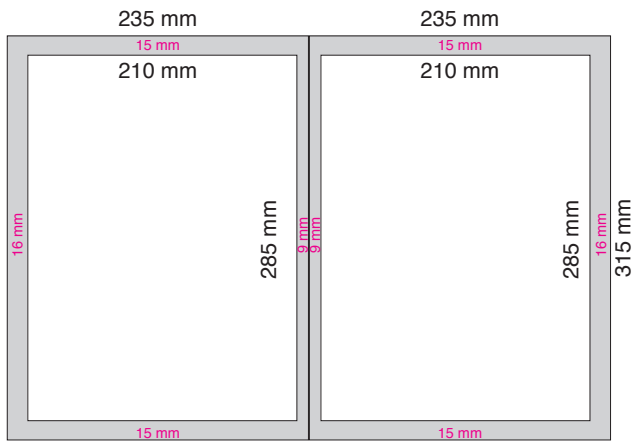
Skizze: Technische Parameter für Druckdaten



Berliner Format (BF)



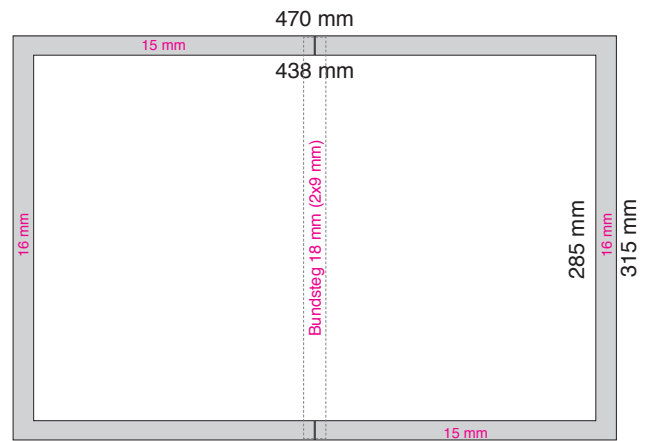
Berliner Format (BF)-Panorama



gerade Seite

ungerade Seite

Halbes Berliner Format (HBF), Tabloid



gerade Seite

ungerade Seite

Halbes Berliner Format (HBF), Tabloid-Panorama